

[Aktivitätsverlauf nicht speichern](#)
[Anzeige anpassen](#)
[Befehl „Ausführen“ an das Startmenü anheften](#)
[Benutzer abmelden](#)
[Build-Nummer des Betriebssystems auslesen](#)
[Datum und Uhrzeit einstellen](#)
[Einstellungen an das Startmenü anheften](#)
[Farbe und Transparenz von Startmenü und Taskleiste](#)
[Fenster anordnen mit Snap Assist](#)
[Fenster und Programme zwischen virtuellen Desktops verschieben](#)
[Hintergrundbild ändern](#)
[OneDrive deaktivieren](#)
[Programm deinstallieren](#)
[Schrift in älteren Programmen scharf stellen](#)
[Sperrbildschirm aufwerten](#)
[Sperrbildschirm deaktivieren](#)
[Standard-App für Anwendung einstellen](#)
[Startmenü anpassen](#)
[Startmenü in Kategorien unterteilen](#)
[Systemsteuerung öffnen](#)
[Systemwiederherstellung ein- bzw. ausschalten](#)
[Unschärfe Anzeige von Programmen](#)
[Unter Windows eine neue Netzwerkadresse beziehen](#)
[Virtuelle Desktops](#)
[Windows-Explorer anpassen](#)
[Windows Explorer, Schnellzugriff](#)
[Windows Explorer vor Absturz schützen](#)

✚ Startmenü anpassen

In Windows 10 ist das Startmenü zurück. Ebenso lassen sich nun auch Kacheln, wie aus Windows 8 bekannt, andocken. Diese sind dann rechts der üblichen Startmenü-Einträge zu sehen.

- Um Einträge aus dem Startmenü zu den Kacheln hinzuzufügen, wird das Startmenü geöffnet und auf **Alle Apps** geklickt.
- Wird jetzt eine App oder einen Ordner angeklickt, können diese mit gedrückter Maustaste in das Kachel-Feld auf der rechten Seite des Startmenüs gezogen und somit andockt werden.

Anschließend kann die Größe der Kachel bestimmt werden.

- Dazu wird mit der rechten Maustaste auf die Kacheln geklickt.
- Im Kontextmenü wird unter **Größe ändern** entweder **Klein, Mittel, Breit** oder **Groß** Ausgewählt. Es sind aber nicht immer, je nach Art der Kachel, alle Größen für alle Kacheln verfügbar.
- Um Kacheln zu entfernen, wird mit der rechten Maustaste darauf geklickt und im Kontextmenü **Von „Start“ lösen** ausgewählt. So können alle Kacheln bei Bedarf komplett aus dem Startmenü entfernt werden.
Hinweis: Anschließen sollte das Startmenü vom rechten Rand kleiner nach links gezogen werden. Dann erinnert es an das Startmenü von Windows 7.
- Wenn Programme vom Startmenü an die Taskleiste geheftet werden sollen, wird ein Rechtsklick auf die Kachel bzw. den Startmenü-Eintrag ausgeführt und im Kontextmenü **An Taskleiste anheften** ausgewählt.

[nach oben](#)

✚ Einstellungen an das Startmenü anheften

Das Startmenü von Windows 10 lässt sich perfekt an die Vorlieben der Anwender anpassen. Apps Programme und Einstellungen lassen sich anheften. Am Beispiel der Einstellungen wird die Funktion erklärt.

- Um die Einstellungen zu öffnen, wird die Tastenkombination **Windows + i** gedrückt.
- Anschließend wird mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche, z. B. **Update und Sicherheit**, geklickt und **An "Start" anheften** ausgewählt.
- Alternativ können auch Schaltflächen in den Einstellungen wie gewohnt angeklickt werden. Mit der rechten Maustaste wird auf einen Menü-Unterpunkt geklickt. Diese lassen sich ebenfalls an das Startmenü heften.

[nach oben](#)

✚ Startmenü in Kategorien unterteilen

Kacheln im Startmenü von Windows 10 lassen sich in Kategorien unterteilen. Das schafft mehr Übersicht.

- Dazu wird auf eine beliebige Kachel geklickt und diese mit gedrückter Maustaste in den oberen Bereich des Startmenüs oberhalb der Kacheln gezogen. Ein schmaler, mit der aktuellen Hintergrundfarbe versehener, Balken erscheint.
- Nach dem Loslassen der Maustaste wurde die Kachel in eine neue Kategorie verschoben.
- Nun kann die neue Kategorie benannt werden, indem in die Leiste oberhalb der verschobenen App geklickt wird. Im sich öffnenden Eingabefeld wird der Name der neuen Kategorie eingetippt und mit Enter bestätigt.
- Um eine Kategorie zu löschen, werden alle Kacheln aus dieser Kategorie in eine andere verschoben bzw. gelöscht. Ist die Kategorie dann leer, entfernt Windows 10 diese automatisch.

[nach oben](#)

🚦 Hintergrundbild ändern

Hintergrundbild, Farben und Design von Windows 10 anpassen geht wie folgt:

- Rechtsklick auf eine freie Fläche des Desktops.
- **Anpassen** im Kontextmenü auswählen. Das Fenster **Personalisierung** öffnet sich.
- Im Fenster links den Punkt **Hintergrund** auswählen.
- Rechts unter dem Schriftzug Hintergrund kann sich für ein **Bild**, eine **Farbe** oder eine **Diashow** entschieden werden.
- Wurde **Bild** gewählt, kann ein Wallpaper von Windows 10 ausgewählt oder ein eigenes über den Button **Durchsuchen** genutzt werden. Wurde **Farbe** gewählt, gibt Windows mehrere Farben vor.

[nach oben](#)

🚦 Farbe und Transparenz von Startmenü und Taskleiste

Um Farbe von Taskleiste und Startmenü zu ändern, geht es zu den Einstellungen.

- Um die Einstellungen zu öffnen, wird die Tastenkombination **Windows + i** gedrückt.
- Auf **Personalisierung** klicken.
- Links auf den Punkt **Farben** klicken.
- Rechts Akzentfarbe wählen.
(Dabei wird oben rechts im Fenster eine Vorschau angezeigt.)
- Die Farben von Taskleiste und Startmenü ändern sich, wenn der Button weiter unten bei **Farbe auf Menü "Start", Taskleiste und Info-Center anzeigen auf Ein** geschaltet ist.
- Soll die Transparenz abgeschaltet werden, wird der Button darunter bei **Menü "Start", Taskleiste und Info-Center transparent gestalten auf Aus** gestellt.

[nach oben](#)

🚦 Virtuelle Desktops

In Windows 10 sind virtuelle Desktops eine neue Funktion. Es besteht also die Möglichkeit mehrere Arbeitsflächen einzurichten.

- Um einen neuen virtuellen Desktop zu erstellen wird die Tastenkombination **Windows + Ctrl + D** gedrückt und unten rechts auf **Neuer Desktop** geklickt.
- Mit der gleichen Tastenkombination werden bereits erstellte Desktops sichtbar. Per Mausklick werden sie ausgewählt.
- Um einen virtuellen Desktop zu schließen, wird ebenfalls die Tastenkombination **Windows + Ctrl + D** gedrückt. Mit der Maus geht es auf den Desktop, der gelöscht werden soll. Dann wird auf das **X** in der Ecke geklickt. Sollten dort Fenster und Programme geöffnet sein, verschiebt Windows diese automatisch auf den Desktop, der links vom Gelöschten liegt.
- Um schnell zwischen den Desktops zu wechseln, können die Tastenkombinationen **[Strg] + Windows + [Pfeiltaste links]** beziehungsweise **[Strg] + Windows + [Pfeiltaste rechts]** genutzt werden.

[nach oben](#)

✚ Anzeige anpassen

Bei großen Monitoren kann es zu einem unscharfen Schriftbild kommen. Das lässt sich recht einfach korrigieren.

- Mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle des Desktops klicken und im Kontextmenü **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
- Links auf **Bildschirm** klicken und im rechten Bereich unter **Größe von Text, Apps und anderen Elementen ändern** den Schieberegler ganz nach links ziehen.
- Dann unten auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** und anschließend ganz unten auf **Erweiterte Größenänderung für Text und andere Elemente** klicken.
- Im Text auf den Link **eine benutzerdefinierte Skalierungsstufe festlegen** klicken.
- Wert auf **100%** festlegen.
- **OK – Übernehmen – Jetzt abmelden.**
- Nach erneutem Anmelden sollte es kein unscharfes Schriftbild mehr geben.

[nach oben](#)

✚ Unscharfe Anzeige von Programmen

Windows versucht, alle Programme automatisch an die Schrift-Einstellungen anzupassen, indem die DPI-Werte der Programme hochskaliert werden. Dadurch können bei älterer Software Text und Symbole unscharf dargestellt werden. Das Problem lässt sich aber durch Abschaltung der Optimierung beheben.

- Alle offenen Fenster und laufenden Prozesse des betroffenen Programms müssen geschlossen bzw. beendet sein.
- Mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung oder die EXE-Datei des Programms klicken.
- Im Kontext-Menü wird **Eigenschaften** ausgewählt.
- Zum Reiter **Kompatibilität** wechseln und einen Haken bei **Skalierung bei hohem DPI-Wert verhindern** setzen.
- Auswahl mit **OK** speichern und starten Sie das Programm erneut.

Sollte die beschriebene Methode nicht funktionieren, kann das betroffene Programm zusätzlich im Kompatibilitätsmodus ausgeführt werden.

- Mit der rechten Maustaste wieder auf die Verknüpfung oder die EXE-Datei des Programms klicken.
- Im Reiter **Kompatibilität** wird der Haken bei **Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für** aktiviert.
- Anschließend wird im Dropdown-Menü darunter das gewünschte Betriebssystem, z. B. Windows 7 oder Windows XP ausgewählt.
- Die Einstellungen werden wieder mit **OK** gespeichert.

[nach oben](#)

✚ Fenster und Programme zwischen virtuellen Desktops verschieben

Wenn Fenster zwischen virtuellen Desktops verschoben werden sollen, wird zunächst die Tastenkombination gedrückt **Windows + Strg + D**. Anschließend wird mit der Maus am unteren Rand über den Desktop gefahren, aus dem ein Fenster oder Programm auf einen anderen Desktop übernommen werden soll. Nach kurzer Zeit zeigt Windows im oberen Fensterteil die Inhalte des entsprechenden Desktops an. Dort wird das Fenster oder Programm angeklickt und per Drag & Drop auf den gewünschten virtuellen Desktop gezogen.

[nach oben](#)

✚ Systemsteuerung öffnen

In Windows 10 werden eigentlich die neuen Einstellungen genutzt, um alles zu konfigurieren. Die alte, schon aus Windows 7 bekannte, Systemsteuerung lässt sich aber weiterhin öffnen. Dazu gibt es verschiedene Methoden:

- Tastenkombination **Windows** + **pause** klicken.
- Anschließend auf den Eintrag **Startseite der Systemsteuerung** oben links klicken.

Alternativ

- wird die Tastenkombination **Windows** + **R**, gedrückt und im Dialogfenster **control** eingetippt und dann mit **Enter** bestätigt.

[nach oben](#)

✚ Programm deinstallieren

Das Fenster **Programm deinstallieren** kann immer noch aus der Systemsteuerung gestartet werden. Schneller geht es wie folgt:

- Mit der rechten Maustaste auf den Startmenü-Button klicken.
- Eintrag ganz oben **Programme und Features** auswählen.

[nach oben](#)

✚ Fenster anordnen mit Snap Assist

In Windows 7 konnten Fenster mit der Funktion Aero Snap angeordnet werden. Dabei konnten bspw. zwei Fenster mit gleicher Breite auf dem Desktop nebeneinander positioniert werden. In Windows 10 heißt diese Funktion Snap Assist. Die Anordnung der Fenster funktioniert wie von Windows 7 bekannt. Wird ein Fenster in der Titelleiste mit gedrückter Maustaste an den rechten oder linken Desktop-Rand gezogen, wird es dort positioniert. Anschließend zeigt Windows 10 auf der verbliebenen Desktop-Hälfte geöffnete Ordner und Programme an, aus denen das Fenster für die andere Bildschirm-Hälfte gewählt werden kann.

Zusätzlich können Ordner bzw. Programme jetzt auch genau in eine der vier Desktop-Ecken gezogen werden. Dabei ordnet Windows 10 das Fenster nur auf dem jeweiligen Viertel des Desktops an. So ist es möglich, bis zu vier Fenster auf dem Desktop zu verteilen.

[nach oben](#)

✚ Benutzer abmelden

Sollte als Administrator ein Programm installiert werden müssen, ist es ratsam sich als angemeldeter Benutzer abzumelden. So geht es:

- Startmenü öffnen
- Oben links wird der eigene Benutzername angezeigt. Da muss drauf geklickt werden.
- Es öffnet sich ein Untermenü, in dem der aktuelle Benutzer gesperrt oder eben abgemeldet werden kann.

[nach oben](#)

✚ Schnellzugriff im Windows Explorer

Der Windows Explorer startet neuerdings im sogenannten Schnellzugriff. Dieser zeigt die zuletzt verwendeten Dateien und Ordner sowie Abkürzungen zu den am häufigsten verwendeten Orten auf Ihrer Festplatte an. Wer das nicht mag, der kann den Schnellzugriff einfach abschalten.

- In der Menüleiste auf **Ansicht** klicken.
- Ganz rechts auf **Optionen** und zum Reiter **Allgemein** gehen.
- Ganz oben hinter **Datei-Explorer öffnen für** den Eintrag **Dieser PC** auswählen.
- Auf den Schalter **Übernehmen** klicken und mit **OK** bestätigen.
- Nach einem Neustart des Explorers startet dieser wieder in der Laufwerks-Übersicht.

[nach oben](#)

✚ Systemwiederherstellung ein- bzw. ausschalten

In unterschiedlichen Fällen ist es notwendig, die Systemwiederherstellung ein- bzw. auszuschalten. Um den aktuellen Schaltzustand zu prüfen, wird wie folgt vorgegangen.

- Tastenkombination **Windows** + **[Pause]** drücken.
- Im linken Bereich auf **Computerschutz** klicken.
- Im Kasten **Schutzeinstellungen** das Laufwerk mit dem Betriebssystem (fast immer C:\) markieren.
- Auf den Schalter **Konfigurieren** klicken.
- Im oberen Bereich **Computer aktivieren** oder **Computer deaktivieren** auswählen.
- Nacheinander die Schalter **Übernehmen** und **OK** anklicken.

[nach oben](#)

✚ Build-Nummer des Betriebssystems auslesen

Die Build-Nummer zeigt an, ob das System auf dem aktuellsten Stand ist. So kann sie herausgefunden werden:

- Tastenkombination **Windows** + **[R]** drücken.
- **winver** eintippen und mit **[Enter]** bestätigen.
- Im sich öffnenden Fenster wird in der zweiten Zeile die Windows-Version und die dazugehörige Build-Nummer in Klammern angezeigt.

[nach oben](#)

✚ Schrift in älteren Programmen scharf stellen

Um die Anzeigequalität zu verbessern, skaliert Windows 10 die DPI-Werte gestarteter Programme automatisch hoch. Dadurch können bei älteren Programmen Schriftart und Icons unscharf werden. Daher muss bei diesen Programmen wie folgt die Optimierung abgeschaltet werden:

- Mit der rechten Maustaste wird auf die *.exe-Datei der entsprechenden Anwendung geklickt.
- Im Kontextmenü wird auf **Eigenschaften** geklickt.
- Zum Reiter **Kompatibilität** wechseln.
- Haken vor **Skalierung bei hohem DPI-Wert deaktivieren** setzen.
- **Übernehmen**
- **OK**

[nach oben](#)

✚ Windows Explorer vor Absturz schützen

Sollte der Windows Explorer häufig abstürzen, kann er stabiler werden, wenn er als eigener Prozess läuft. So funktioniert dieser Trick:

- Mit administrativen Rechten anmelden.
- Tastenkombination **Windows** + **[R]** drücken.
- **regedit** eintippen.
- Zu folgendem Pfad navigieren:
`HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Advanced`
- Mit einem Doppelklick auf **SeperateProcess** gehen.
(Ist dieser nicht vorhanden, mit der rechten Maustaste im rechten Bereich auf eine leere Fläche klicken und **Neu** und **DWORD-Wert(32Bit)** auswählen. Hier als Name **SeperateProcess** eingeben.)
- Im sich öffnenden Fenster des Parameters wird der Wert **1** eingegeben und die Änderung mit **OK** bestätigt.
- Nun muss der PC neu gestartet werden.

[nach oben](#)

✚ Sperrbildschirm deaktivieren

Der Sperrbildschirm zeigt zwar schöne Motive, ist aber für Einige etwas nervend. So wird er deaktiviert:

- Mit administrativen Rechten anmelden.
- Tastenkombination **Windows** + **[R]** drücken.
- **gpedit.msc** eintippen und mit **OK** bestätigen. Es startet der Editor für Gruppenrichtlinien.
- Links unter **Computerkonfiguration** zur Kategorie **Administrative Vorlagen** gehen und dann weiter unter **Systemsteuerung** und **Anpassung**.
- Rechts mit der Maus doppelt auf die Option **Sperrbildschirm nicht anzeigen** klicken.
- Im sich öffnenden Fenster oben links die Option **Aktiviert** auswählen und mit **OK** speichern.
- Computer neu starten und der Startbildschirm wird nicht mehr angezeigt.

Bei Windows 10 Home muss ein anderer Weg beschritten werden:

- Mit administrativen Rechten anmelden.
- Tastenkombination **Windows** + **[R]** drücken.
- **regedit** eintippen und OK bestätigen.
- Im Pfad
`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\` im Schlüssel **Personalization** einen neuen DWORD-Wert (32 Bit) mit dem Namen **NoLockScreen** erstellen.
- NoLockScreen doppelt anklicken und den Wert auf **1** setzen.

[nach oben](#)

✚ Windows-Explorer anpassen

Oft ist es notwendig, dass alle Dateien mit ihren Erweiterungen angezeigt werden. Diese Funktion muss im Windows-Explorer aktiviert werden.

- Im Menü des Windows-Explorers wird auf **Ansicht** geklickt.
- Anschließend wird ganz rechts auf **Optionen** geklickt und **Ordner- und Suchoptionen** ausgewählt.
- Im sich öffnenden Fenster wird die Registerkarte **Ansicht** ausgewählt.
- Hier empfiehlt es sich, den Haken vor **Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden** zu entfernen. Nun wird noch im Bereich Versteckte **Dateien und Ordner** die Markierung vor **Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen** gesetzt.
- Abschließend werden der Schalter **Für Ordner übernehmen** angeklickt, die Abfrage mit **Ja** beantwortet und die Schalter **Übernehmen** und **OK** angeklickt.

[nach oben](#)

✚ Sperrbildschirm aufwerten

Wird der laufende Windows-10-PC längere Zeit nicht genutzt, landet der PC automatisch im Sperrbildschirm. Wer den PC während der Abwesenheit zum Hingucker umfunktionieren möchte, sollte den Hintergrund des Sperrbildschirms anpassen.

- Tastenkombination **Windows + i** drücken.
- **Personalisierung** anklicken und links auf **Sperrbildschirm** klicken.
- Anschließend unter Hintergrund im Klappmenü die entsprechende Option auswählen.
 - **Bild** wird aktiviert, um sich für ein Bild aus dem Bestand des PCs zu entscheiden.
 - Mit **Diashow** lässt sich ein ganzer Ordner angeben. Windows zeigt anschließend die darin enthaltenen Bilder im Wechsel an.
 - Wer sich für die Option **Windows-Blickpunkt** entscheidet, holt sich von Microsoft ausgewählte und sehenswerte Landschaftsbilder auf dem Sperrbildschirm.

Wichtig:

1. Die Option **Hintergrundbild des Sperrbildschirms auf Anmeldebildschirm anzeigen** (unten) sollte aktiviert bleiben.
2. Die beschriebenen Schritte müssen von Nutzer des PCs im eigenen Profil eingestellt werden.

[nach oben](#)

✚ Standard-App für Anwendung einstellen

- Tastenkombination **Windows + i** drücken.
- Oben links auf **System** klicken.
- Links in der Menüspalte auf **Standard-Apps** klicken.
- Rechts unten auf den Link **Standard-Apps nach Dateityp** auswählen klicken.
- Links unter **Name** (z. B. für Excel) den Eintrag **.xlsx** suchen und rechts unter **Standard-App** auf das Kästchen klicken.
- Nun die richtige App (in diesem Beispiel Excel) auswählen. – Fertig.

[nach oben](#)

✚ Befehl Ausführen an das Startmenü anheften

- Startmenü öffnen und einfach **Ausführen** eintippen.
- Mit der rechten Maustaste auf das Suchergebnis klicken und die Option **An „Start“ anheften** auswählen.
(Alternativ kann „Ausführen“ auch an die Taskleiste angeheftet werden.)

[nach oben](#)

✚ OneDrive deaktivieren

Wer OneDrive nicht nutzt, kann es deaktivieren.

- Tastenkombination **Windows + r** drücken.
- **gpedit.msc** eintippen und **[Enter]**.
- Links unter **Computerkonfiguration** auf **Administrative Vorlagen** und anschließend auf **Windows-Komponenten** klicken.
- **OneDrive** anklicken.
- Rechts doppelt die Einstellung **Verwendung von OneDrive für die Datenspeicherung verhindern** klicken und im neuen Fenster oben die Option **Aktiviert** auswählen.
- Mit **OK** bestätigen.

[nach oben](#)

✚ Datum und Uhrzeit einstellen

- Im Infobereich mit der rechten Maustaste auf die Datums-/Uhrzeitanzeige klicken und im Menü **Datum/Uhrzeit ändern** auswählen.
- Im sich öffnenden Fenster im Bereich **Verwandte Einstellungen** auf **Zusätzliche Datums-, Uhrzeit- und Ländereinstellungen** klicken.
- Im nächsten Fenster unter **Datum und Uhrzeit** auf **Datum und Uhrzeit festlegen** klicken.
- Im Fenster **Datum und Uhrzeit** die Registerkarte **Internetzeit** wählen.
- Den Schalter **Einstellungen ändern ...** betätigen.
- Als Server **ntps1-0.cs.tu-berlin.de** auswählen.
- Den Schalter **Jetzt aktualisieren** betätigen.
- **OK - OK**
- Alle Fenster schließen.

[nach oben](#)

✚ Aktivitätsverlauf nicht speichern

Seit dem Windows 10 Upgrade 1803 zeichnet das Betriebssystem automatisch den Aktivitätsverlauf auf, der sich mit der Tastenkombination **Windows + [Tab]** darstellen lässt. Wer das nicht möchte, sollte folgende Schritte ausführen:

- Tastenkombination **Windows + i** drücken.
- Auf **Datenschutz** klicken.
- Links in der Menüsäule auf **Aktivitätsverlauf** klicken.
- Haken vor **Meinen Aktivitätsverlauf auf diesem Gerät speichern** entfernen.
Da bis zu diesem Zeitpunkt die Aktivitäten gespeichert wurden, empfiehlt es sich, im Bereich **Aktivitätsverlauf löschen** auch noch den Schalter **Löschen** zu drücken.

[nach oben](#)

Unter Windows eine neue Netzwerkadresse beziehen

1. Drücken Sie die Tastenkombination **Windows + [R]** und geben anschließend **cmd** ein.
2. Nach einem Tastendruck auf **[Return]** öffnet sich die Windows-Kommandozeile.
3. Geben Sie ein: **ipconfig /release.**
4. Danach geben Sie ein: **ipconfig /renew.**